

Mastläuferproduktion gesammelt[^] haben.' Hier wurden bereits in den letzten Jahren auf der Grundlage des aufgeschlüsselten Planes auf die Arbeitskollektive gute Ergebnisse erreicht. Die Parteileitung schlug dem Vorstand vor, allen Kollektiven, ausgehend von den staatlichen Kennziffern, rechtzeitig Planaufträge zu übergeben. Auf dieser Grundlage sind die persönlichen beziehungsweise kollektiven Planangebote erarbeitet worden. Und in nicht wenigen wurde eine höhere Leistung angeboten, als der vorgegebene Planauftrag enthält.

So wurde zum Beispiel dem Jugendkollektiv des Bereichs Reproduktion in der Schweinezucht, deren Leiterin die Genossin Heidrun Busacker ist, ein persönlicher Planauftrag vorgegeben. Hierin war die Aufgabe gestellt, sich vor allem für eine hohe Trächtigkeit und gute Wurfergebnisse einzusetzen. Darüber wurde in der Brigade gründlich diskutiert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Alle Ziele liegen höher als die im Vorjahr erreichten Leistungen. So sollen in der Besamung der Tiere eine Trächtigkeitsrate von 72,2 bis 75 Prozent erreicht und im Durchschnitt mehr lebend geborene Ferkel je Wurf angestrebt werden. Mit diesen Vorhaben schufen die jungen Tierpfleger die Voraussetzungen, damit auch die Kollektive in der Läuferproduktion höhere Ziele ansteuern können.

Jeder kluge Gedanke wird beachtet

Die Genossen nutzten die Plangespräche, um in ihren Arbeitskollektiven die Grundfragen unserer Politik zu erläutern. Bei der Übernahme konkreter Verpflichtungen gingen sie mit gutem Beispiel voran. Die Parteileitung hielt den Vorstand besonders dazu an, die in den Plangesprächen von den Genossenschaftsbauern und Arbeitern geäußerten Gedanken, Hinweise und

Kritiken gründlich auszuwerten und für die Verbesserung der Leitungstätigkeit zu nutzen. Eine Kritik bezog sich beispielsweise auf die ungenügende Qualität der durch die Pflanzenproduktion zur Verfügung gestellten Silagen in der Winterfütterung. Sie war Anlaß, eine Veränderung der Vereinbarungspreise gegenüber den Futterproduzenten vorzunehmen. Damit soll stärker auf einen hohen Nährstoffgehalt und gute Qualität der Futtermittel orientiert werden. Weitere Hinweise bezogen sich auf die noch bessere materiell-technische Absicherung der Produktion, die Erhöhung von Ordnung und Sicherheit in den Ställen und den Kampf um geringere Tierverluste.

Die abgeschlossenen Planangebote liegen mit 200 Dezitonnen Fleisch, 310 Läufern und einem um 0,5 kg höheren Endgewicht der Mastläufer über den Kennziffern des Volkswirtschaftsplanes. In der Milchproduktion soll eine Steigerung um 6,7 Prozent erreicht werden.

Im Kampfprogramm haben wir festgelegt, die persönliche Verantwortung der Genossen für die hohen Planziele durch die Übergabe von Planaufträgen weiter zu erhöhen. Bisher hatte die Grundorganisation nur einigen Genossen, in der Regel den Funktionären, abrechenbare und kontrollfähige Aufträge übertragen. Für den politischen Kampf um die tagtägliche Planerfüllung werden nunmehr alle Parteimitglieder von der Grundorganisation ihren speziellen Planauftrag erhalten. Hier nutzen wir auch die persönlichen Gespräche.

Gegenwärtig zeigen sich erste Früchte der Arbeit mit den persönlichen und kollektiven Planangeboten. Die gestellten Ziele in der Milch- und Fleischproduktion wurden bisher erfüllt.

Gerhard Bley
Parteisekretär in der LPG (T) „Pionier“
Viellank-Tewswos, Kreis Ludwigslust

Leserbriefe

Leben und Sport und die Kommission Kinder- und Jugendarbeit. Alle drei werden von befähigten Genossen und Kollegen aus Betrieben geleitet. Ergebnis der Kommissionsarbeit war zum 30. Jahrestag der DDR eine Ausstellung „Wachsen und Werden des Neubaugebietes“. Es ist der Wunsch der Bürger, mehr solche Unternehmungen vorzusehen, an denen sie selbst mitarbeiten können. Die Genossen aus den Betrieben des Territoriums werden uns bei solchen Vorhaben auch in Zukunft zur Seite stehen.

Günther Larsen
Vorsitzender des WBA VI Templin

Zielgerichtete Leitung und Planung

Die Ortsleitung Lychen der SED ist für die Koordinierung der politischen Arbeit in der Stadt Lychen und in den Gemeinden Rutenberg und Beenz verantwortlich. In unserem Gemeindeverband sind vier landwirtschaftliche Betriebe und acht VEB angesiedelt. In den vier Sommermonaten werden von uns etwa 60 000 Urlauber betreut. Das ist für die politische Massenarbeit ein umfangreiches Betätigungsfeld. Deshalb organisiert die Ortsleitung der Partei ihre Arbeit nach einem

Plan, der im Kollektiv der Leitung beraten wird. Ist er vom Sekretariat der Kreisleitung bestätigt, erhält ihn jedes Leitungsmitglied. In ihm ist nämlich auch die persönliche Verantwortung und der Aufgabenbereich jedes Leitungsmitgliedes enthalten. In ihm sind auch Formen und Methoden des Zusammenwirkens mit den Blockparteien und den Massenorganisationen festgelegt. Bei der zunehmenden Bedeutung der politischen Massenarbeit in den städtischen Wohngebieten, die der